L1-Ä4 Ostsee im Wandel: Lebensräume retten, Frieden sichern

Antragsteller*in: Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald)

Änderungsantrag zu L1

Nach Zeile 202 einfügen:

- Wir regen an zu prüfen, ob über den Flächenentwicklungsplan 2025 hinaus Raum für mehr Offshore Windenergie in der Ostsee zur Verfügung gestellt werden kann.
- Wir forcieren die Verknüpfung unseres Stromnetzes mit den europäischen Nachbarn, um den grenzübergreifenden Handel mit günstigem erneuerbarem Strom und die gemeinsame Versorgungssicherheit zu stärken.

Begründung

Die Flächen in der Ostsee sind hart umkämpft, nicht nur zwischen Energiewende und Umweltschutz, sondern auch z.B. mit der militärischen Nutzung. Hier gilt es Nutzungskonflikte aufzulösen und wo möglich Flächen - auch unter Nutzung von Synergien - für Klimaschutz zu aktivieren, da die Offshore-Windenergie eine zentrale Säule der Energiewende ist.

Das europäische Stromnetz ist unsere Versicherung gegen hohe Preise und für Versorgungssicherheit. Der Ostsee mit ihren zahlreichen europäischen Anrainern kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Unterstützer*innen

Anja Eggert (KV Rostock); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Ole Krüger (KV Rostock); Sebastian Hüller (KV Landkreis Rostock); Philipp Lübbert (KV Ludwigslust-Parchim)